

Anfrage, DS-Nr. 2021/1012

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	23.09.2021			

Betreff: Anfragen

hier: Anfragen der Fraktion DIE FRAKTION vom 01. August 2021

Sachdarstellung:

Wie vom Antragsteller richtig festgehalten, stellen oberirdische Sensoren an LSA im Vergleich zu Bodenindikatoren eine Verbesserung mit sich.

Grundsätzlich sind die Sensoren an den LSA installiert, die sich am besten für die jeweilige Situation eignen. Die meisten Anlagen haben bereits eine Aufrüstung auf eine oberirdische Detektion erhalten oder sind direkt so ausgestattet worden. Wärmebilderfassungsgeräte sind teurer und nur für Radfahrer sinnvoll. Ob dies eine mögliche Art der Investition für die Zukunft ist, wird in Zusammenarbeit mit dem Amt für Mobilität überprüft.

Nachfolgend die Differenzierung auf die unterschiedlichen Baulastträger gem. den gestellten Fragen:

Zu 1.) Nur noch an zwei Kreuzungen sind Bodenindikatoren vorhanden. Diese Anlagen werden sukzessive im Zuge der anstehenden erforderlichen technischen Aufrüstung auch mit oberirdischen Sensoren ausgestattet.

Zu 2.) Vom RSK gibt es nur eine Anlage an einer Kreuzung, die bereits mit Kameras ausgestattet ist.

Zu 3. und 4) Derzeit ist der LS NRW mit der Erneuerung der Anlagen vor allem in dem Bereich der LED-Umrüstung tätig. In diesem Zusammenhang werden auch mögliche Bodensensoren durch Kameras ersetzt. Derzeit ist der Zeitrahmen der Umsetzungen nicht bekannt.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter